



DATENSCHUTZINFORMATION GEM. ART. 13, 14 DSGVO

Diese Datenschutzinformation gilt für die Datenverarbeitung durch Hühne Klotz & Partner mbB Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer, Donnerschweer Straße 86, 26123 Oldenburg, Telefon: 0441-97172-0, Telefax: 0441-97172-73, E-Mail: zentrale@h-k-p.de, (Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts, vertreten durch die einzelnen Partner) im Rahmen der Mandatsbearbeitung.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich unter den vorstehenden Kontaktdaten bitte an Frau Sabine Beschorner als interne Ansprechpartnerin. Darüber hinaus können Sie unseren externen Datenschutzbeauftragten, Herrn Frick, unter den folgenden Kontaktdaten erreichen:

Bertold Frick
Datenschutz - Metropol GmbH
Wachtstraße 17/14
28195 Bremen
Telefon: 0421 3395350
Telefax: 0421 3395355
Mail: frick@trinity-metropol.de

ERHEBUNG UND SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN SOWIE ART UND ZWECK DER VERWENDUNG

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- evtl. Firmendaten
- evtl. Geburtsdatum

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Ferner erheben wir im Rahmen Ihres Mandates nach Bedarf weitere personenbezogene Daten wie z.B. Bankverbindungen, Steuernummern und -merkmale, Daten zu Gehalt, Vermögen und sonstigen Einkünften, Daten zu Qualifikationen und Tätigkeitsbereichen, Daten zu Arbeits- und Fehlzeiten, Krankmeldungen, Konfessionsangaben, Geburtsdaten, Daten zu Familienstand und Kindern, Daten zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Die von uns erhobenen Daten betreffen mitunter auch Dritte, insbesondere Ihre Mitarbeiter und Vertragspartner. Wir gehen davon aus, dass Sie uns nur Daten zur Verfügung stellen, zu deren Weitergabe Sie berechtigt sind, und dass Sie die Betroffenen grundsätzlich oder im Einzelfall über die Datenweitergabe an uns informieren und auf ihre Rechte aufmerksam machen, auch soweit diese Rechte unmittelbar uns gegenüber bestehen.

Ihre Daten werden auf Servern innerhalb Deutschlands gespeichert, soweit sie sich nicht in unseren Büroräumen oder unserem externen Lager befinden.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage und im Umfang Ihres Mandates sowie zu verwaltungswirtschaftlichen Zwecken im Zusammenhang mit dem Mandat. Eine weitergehende Nutzung der überlassenen Daten durch uns ist ausgeschlossen. Wir erheben auch nur solche Daten, die uns für die Durchführung des Mandates erforderlich scheinen. Die von uns vorgenommene Datenerhebung und -verarbeitung ist für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich und beruht daher auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Soweit wir die Daten zu innerbetrieblichen Zwecken nutzen oder wir die Daten Dritter zur Durchführung von Mandaten verarbeiten, erfolgt auch das nur im notwendigen Umfang und ist wegen des Bezuges zum Mandat von unseren berechtigten Interessen gedeckt. Das gilt auch, soweit wir Ihre Kontaktdaten zu gezielten persönlichen Informationsschreiben nutzen, um Sie auf individuell für Sie relevante Aspekte aufmerksam zu machen, auch außerhalb eines konkreten Mandates. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Im Übrigen werden wir Ihre Daten nur mit Ihrer Einwilligung verwenden, z.B. zum Versand unseres Newsletters und für allgemeine Informationsschreiben. Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Die für das Mandat von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (z.B. 10 Jahre für Handelsbücher, 6 Jahre für Belege, 10 Jahre ab Mandatsbeendigung für Akten) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass (a) wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO aufgrund möglicher Regressansprüche oder wegen häufig wiederkehrender Mandate ein berechtigtes Interesse an einer längeren Speicherung zwecks Rechtsverteidigung oder Fortsetzung eines Mandatsverhältnisses haben oder (b) Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Soweit Ihre Daten wegen der vorstehenden Aufbewahrungsfristen über das Ende unserer Mandatsbeziehung hinaus gespeichert werden, werden sie dem regelmäßigen Zugriff durch unsere Mitarbeiter entzogen.

WEITERGABE VON DATEN AN DRITTE

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verhandlungspartner, Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte und/oder Steuerberater), die Finanzverwaltung und andere Steuerbehörden, den Bundesanzeiger sowie an Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz, zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte und zur Erfüllung Ihrer Erklärungs- und Offenlegungspflichten. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Die berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflichten bleiben unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem berufsrechtlichen Geheimnisschutz unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Weiterhin geben wir Ihre Daten an Dritte weiter, mit denen wir zusammenarbeiten und die externe Dienstleistungen für uns im Zusammenhang mit unserer Mandatstätigkeit erbringen. Mit diesen Dienstleistern haben wir gesetzeskonforme Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen, auf deren Basis die Dienstleister nach unseren Weisungen und in unserer Verantwortung Ihre Daten verarbeiten.

Und schließlich bedienen wir uns zur Erfüllung unserer Mandate gelegentlich externer Dienstleister, die als Subunternehmer in eigener Datenverantwortung für uns tätig werden. Das geschieht jedoch nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis.

Im Übrigen werden Ihre Daten bei uns nur von fest angestellten Mitarbeitern verarbeitet, die sowohl auf den Datenschutz als auch auf die berufsspezifische Verschwiegenheit verpflichtet sind.

BETROFFENENRECHTE

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Unsere Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.



WIDERSPRUCHSRECHT, WIDERRUFSRECHT

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an zentrale@h-k-p.de. Dasselbe gilt für den Widerruf einer von Ihnen zuvor erteilten Einwilligung.

Soweit Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder einer Datenverarbeitung berechtigterweise widersprechen, stellen wir die Datenverarbeitung ein, soweit sie sich auf die entfallenen Rechtsgründe stützte. Die für eine Mandatsdurchführung erforderliche Datenvereinbarung bleibt davon unberührt und wird von uns fortgesetzt. Auch die erfolgte Datenverarbeitung wird von dem Widerspruch oder dem Widerruf nicht berührt.